

Bericht des Aufsichtsrates
der
sino Aktiengesellschaft

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses, des Lage- sowie des Konzernlageberichts und des Vorschlages des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns für das zum 30. September 2019 beendete Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat der sino AG erstattet gemäß § 171 Abs. 2 AktG den folgenden Bericht an die Hauptversammlung für die betreffend das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 (nachfolgend das „Geschäftsjahr 2018/2019“) vorzunehmenden Prüfungen.

Wir haben uns im Geschäftsjahr 2018/2019 in den Aufsichtsratssitzungen umfassend vom Vorstand über die Lage der sino AG sowie der Beteiligungen der sino AG unterrichten lassen und so die Geschäftsführung des Vorstandes während des Geschäftsjahres geprüft und überwacht. Insbesondere haben wir mit dem Vorstand über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik beraten.

Während des Berichtszeitraumes hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens laufend und umfassend informiert.

In einem volatilen Marktumfeld war die Unterrichtung des Aufsichtsrats umfangreich und abgestimmt.

Ein Schwerpunkt der Beratung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat bildeten im abgelaufenen Geschäftsjahr die Beteiligung an der Trade Republic Bank GmbH, deren Kapitalisierung durch weitere Investoren sowie die Etablierung als erfolgreicher Marktteilnehmer, insbesondere auch im Hinblick auf Kundenwachstum und Trades.

Zudem war die strategische Ausrichtung der sino AG durch die Prüfung weiterer Handelsmöglichkeiten und zusätzlicher Abwicklungsmöglichkeiten ein weiterer Schwerpunkt. Ferner die Entwicklung einer sino App für mobile Geräte und den Release der grundlegend überarbeiteten Handelsplattform der sino AG, den sino MX-Pro.

Insgesamt hat der Vorstand sämtliche wichtigen Themen laufend sehr intensiv mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates erörtert. Während des Geschäftsjahres fanden vier Präsenzsitzungen am 21.11.2018, am 22.01.2019, am 30.04.2019 sowie am 02.09.2019 in den Geschäftsräumen der sino AG statt, sowie zwei telefonische Aufsichtsratssitzungen am 05.02.2019 und 10.07.2019.

Der vom Vorstand für das zum 30. September 2019 beendete Geschäftsjahr 2018/2019 aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der

sino Aktiengesellschaft wurden von der durch die Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten DHPG Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Aufsichtsratssitzung vom 06.03.2020 den ihm vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht der sino AG sowie den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. An den Beratungen hierzu hat der Abschlussprüfer gemäß §171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der jeweilige Prüfungsbericht und angrenzende Themen wurden mit dem Aufsichtsrat diskutiert. Dem Ergebnis der Prüfung durch die DHPG Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stimmen wir zu.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht sowie den Konzernlagebericht der sino AG für das Geschäftsjahr 2018/2019 gebilligt. Der Jahresabschluss wurde somit festgestellt.

Dem Vorschlag des Vorstandes für die Gewinnverwendung schloss sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für die verantwortungsbewusste und sehr gute Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und für die Leistung und den erfolgreichen Aufbau der Trade Republic Bank GmbH.

Düsseldorf, den 06. März 2020



Dr. Robert Manger
Aufsichtsratsvorsitzender